

# Technische Information – Handhabung Druckgasflaschen

Bei den von der Hermann Sewerin GmbH vertriebenen Brenngas- und Prüfgasflaschen handelt es sich um Druckgasflaschen. Diese sind als Gefahrgut eingestuft. Der Transport geschieht aus diesem Grund über eine Spedition, die befähigt ist, Gefahrgüter zu transportieren.

Einen Teil dieser Mehrkosten berechnen wir mit der Artikelnummer VSK-GG „Versandkostenanteil Gefahrgut“. Diese zusätzlichen Versandkosten fallen pro Lieferung mit Gefahrgut nur einmal an.

## Ablauf bei Flaschenfüllungen

Bitte beachten Sie, dass die Hermann Sewerin GmbH nur Gasflaschen annimmt, die auch von uns erworben wurden.

Sie erhalten nicht dieselbe Flasche zurück, die Sie eingesandt haben. Wir halten die gebräuchlichsten Flaschen vor, um die Lieferung zu beschleunigen. Dies hat zudem den Vorteil, dass Sie immer eine Flasche mit gültiger TÜV-Prüfung erhalten.

Wenn Sie Ihre Gasflasche wieder befüllen lassen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Die Flasche muss mit Ventilkappe und Ventilschutz versehen sein. Senden Sie diese bitte per Spedition (Gefahrgut!) an uns zurück. Sicherheitsdatenblätter liegen unseren Gasflaschen bei. Darüber hinaus stehen sie auch auf unserer Homepage unter [www.sewerin.com](http://www.sewerin.com) => [Produkte/Downloads/Sicherheitsdatenblätter](#) zur Verfügung.
- Bitte legen Sie der leeren Flasche die neue Bestellung bei, dies erleichtert uns die Abwicklung.
- In der Regel erhalten Sie innerhalb einer Woche eine Gasflasche mit der gewünschten Füllung zurück. Bei seltenen oder technisch besonders schwierigen Gasen (z. B. Odorstoffe, Ammoniak), kann die Lieferzeit dagegen mehrere Wochen dauern.

Weiterführende Informationen zum Gefahrgutversand finden Sie in der ADR (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route) und der GGVE (Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn).